

Gemeindezeitung der Marktgemeinde **HELLMONSÖDT**



Eigentümer: Marktgemeinde Hellmonsödt • Herausgeber: Marktgemeinde Hellmonsödt • Tel. 07215 2255

E-Mail: gemeinde@hellmonsoedt.ooe.gv.at • Homepage: <http://www.hellmonsoedt.at>

Redaktion: Daniela Baumgartner, 4202 Hellmonsödt.

Erscheinungsort: 4202 Hellmonsödt • Gestaltung und Herstellung: Druckerei Bad Leonfelden

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093.



April 2018

Hofer Markt: Bebauungsplan-Verfahren eingeleitet

Im Sommer des Vorjahres wurde die Einleitung des Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahrens für die Errichtung des Hofer-Marktes begonnen. Nun wurde auch das Bebauungsplan-Verfahren gestartet. Lesen Sie mehr auf Seite 2.



Symbolbild





Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!



Das Frühjahr 2018 steht wieder im Zeichen sehr vieler und arbeitsintensiver Vorbereitungen für diverse Vorhaben in unserer Gemeinde. Die Ausschreibung des Totalübernehmers für die Errichtung des Kindergartens und der Krabbelstube gemeinsam mit der Gemeinde Sonnberg i. Mkr., die Abwicklung des Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahrens und Bebauungsplan-Änderungsverfahrens für das Hofer-Projekt in der Glasau und des Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahrens für das Projekt Nordic Arena sowie die damit einhergehende Befassung der jeweiligen Fachstellen der Bezirkshauptmannschaft, des Landes und des Bundes fordern viel fachliche Auseinandersetzung, aber auch viele Gespräche. Die Komplexität und Langwierigkeit dieser angeführten Verfahrensschritte ist enorm und erfordert viele personelle Ressourcen.

Auch das Gemeindebudget für das Jahr 2018 wurde in der Dezember-Sitzung des Vorjahres fixiert und man kann kurzerhand feststellen, dass die Wirtschaft floriert, die Beschäftigungssituation im Bezirk Urfahr und in Hellmonsödt sehr zufriedenstellend, sogar von einem Arbeitskräfte-Mangel die Rede ist und daher die Einnahmensituation gut ist. Ausgabenseitig wirkt sich alleine in unserer Gemeinde die im Bund beschlossene Aufhebung des Pflegeregresses mit einer Kostensteigerung von ca. € 80.000,00 in nur einem Jahr aus. Da in Oberösterreich die Pflege im Sozialhilfverband ausschließlich von den Gemeinden finanziert wird, wird dieser in Wien gefällte Beschluss enorme Auswirkungen und Engpässe in den Gemeinden auslösen. Die daraus resultierende schwierige Aufgabe für die Gemeindevertreter ist wiederum, diese Mehrkosten zu kompensieren bzw. ebenfalls notwendige Investitionen in den Gemeinden zurückzustellen.

Dennoch entwickeln sich viele Projekte zufriedenstellend und unsere Gemeindevertreter arbeiten konsequent an der Umsetzung.


Jürgen Wiederstein, Bürgermeister

Aus der Gemeinde

Hofer Markt: Bebauungsplan-Verfahren eingeleitet

Seit der Einleitung des Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahrens für die Errichtung des Hofer-Marktes im Sommer des Vorjahres wurde mit etlichen Fachstellen in unzähligen Verfahrensschritten die Umsetzbarkeit geprüft und Varianten entwickelt, wie dieses Vorhaben aus verkehrstechnischer, erschließungsbezogener und baulicher Sicht umgesetzt werden kann. Mittlerweile sind viele Fragen mit den jeweiligen Fachstellen ge-

klärt und eine Umwidmung erscheint möglich. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat der Marktgemeinde Hellmonsödt entschlossen, das Bebauungsplan-Änderungsverfahren zu starten. Bei diesem Prozess werden die Möglichkeiten der Bebauung entwickelt und ebenfalls einem Verfahren unterzogen. Weiters wird in den nächsten Wochen der Kontakt mit den von der Planänderung betroffenen Bürgern hergestellt.

Gemeinderatssitzung 14. Dezember 2017

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 werden jene Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt kundgemacht, die in der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2017 gefasst wurden und die Öffentlichkeit berühren:

1) Der Grundabtretungsvereinbarung mit Herrn Erwin Weberndorfer für die Verbreiterung des Kurvenbereiches in der Siedlungsstraße Marktleite zu einem Preis von € 4.441,70 wird zugestimmt. Einem Flächentausch mit einem gemeindeeigenen Waldgrundstück wird nicht zugestimmt.

2) Der Kaufvereinbarung bzgl. Grundstücks-Teilflächen für den Ausbau der Steinbruchkurve, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Hellmonsödt und den von der Grundeinlöse betroffenen Grundeigentümern, wird zugestimmt. Einer späteren Übertragung des öffentlichen Gutes „Steinbruchkurve“ in das Eigentum des Landes OÖ wird nicht zugestimmt.

3) Dem Verkauf einer Teilfläche aus dem öffentlichen Gut Nr. 1219/5 zu einem Kaufpreis von € 75,00/m² für den Standort Hofer-Markt wird unter der Bedingung zugestimmt, dass die von der Gemeinde geforderten Punkte eingehalten werden und der Hofer-Markt tatsächlich realisiert wird. Die genaue Flächenaufformung ist noch mit der Landesstraßenverwaltung im Hinblick auf Aus- und Zufahrt in die Steinbruchkurve abzu-

stimmen. Der Einleitung des Verfahrens für eine allenfalls erforderliche Auflassungsverordnung gem. Straßengesetz für dieses Teilgrundstück wird ebenfalls zugestimmt.

4) Der Bauabwicklung des Kindergarten- und Krabbelstubenneubaus in Form eines Generalübernehmermodells wird zugestimmt.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in einer Sitzung gemeinsam mit dem Vorstand der Gemeinde Sonnberg i. Mkr. und Herrn Mag. Dietmar Huemer die Ausschreibungsgrundlagen zu erarbeiten. Weiters wird der Gemeindevorstand damit beauftragt, die in Zusammenhang mit diesem Bau anstehenden Fragen zu bearbeiten und Entscheidungen zu treffen bzw. für den Gemeinderat aufzubereiten.

5) Die vorliegende Änderung Nr. 8 des Bebauungsplans Nr. 8 „Kreuzfeld“ wird gemäß dem Plan vom 14. Juli 2017 beschlossen.

6) Eine Resolution an die neue Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses wird beschlossen.

7) Dem Teilungsplan der Vermessungskanzlei DI Josef Loidolt vom 22. November 2017, und dem Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung nach den Sonderbestimmungen gem. § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz im Bereich der Oberbairinger Gemeindestraße wird zugestimmt.



Aus dem Inhalt

Amtliche Mitteilungen

Gemeinderatsitzungen	2
Ortsleben	5
Aktivitäten der Ausschüsse	7
AK Gesunde Gemeinde	8
AK Familienfreundliche Gemeinde	8
Gemeinde Aktuell	9
Kunst & Kultur	12
Bildung	14
Wirtschaft	19
Sicherheit	19
Vereine	21
Sport	26

8) Der Portionspreis für Essen auf Rädern wird ab 1. Dezember 2017 von € 5,70 auf € 8,30/Portion erhöht. Einer möglichen Umstellung auf die Essenzustellung durch das Rote Kreuz wird zugestimmt.

9) Die Marktgemeinde Hellmonsödt bekundet das Interesse an einer Zusammenarbeit im Bereich Standesamt/Staatsbürgerschaft im Bezirk Urfahr-Umgebung.

10) Nach dem Mandatsverzicht von Herrn Manuel Ecker werden folgende Nachwahlen vorgenommen:

- a) In den Prüfungsausschuss wird als Mitglied und Obmann GR Dieter Stummer (bisher Ersatzmitglied),
- b) in den Prüfungsausschuss wird als Ersatzmitglied GR-Ers. Hubert Eberle und
- c) in den Personalbeirat wird als Mitglied GR-Ers. Hubert Eberle nominiert.

11) Das Verfahren zur Umwidmung des Grundstücks Nr. 114/2, KG Hellmonsödt (Markus Pils), von Grünland: „Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“ in Bauland: „Eingeschränktes gemischtes Baugebiet: Gemischtes Baugebiet und Ausschluss betriebsfremder

Wohnnutzung“ wird eingeleitet. Zudem soll die als Grünland: „Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“ ausgewiesene Teilfläche des Grundstücks Nr. 1224/2, KG Hellmonsödt, ebenfalls dieser Baulandwidmung zugeführt werden. Außerdem ist vom Grundstück Nr. 114/2, KG Hellmonsödt, soviel Grundfläche an das öffentliche Gut abzutreten, dass eine Breite von 6,5 m erreicht wird.

12) Der Gemeinderat hat den Gemeindevoranschlag 2018 in allen Ansätzen einer Prüfung unterzogen und es werden als Ergebnis dieser Prüfung die vom Bürgermeister beantragten Voranschlagsansätze angenommen. Der dem Voranschlag zu Grunde gelegte, an die geänderten Verhältnisse angepasste und fortgeführte mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 wird gleichzeitig genehmigt.

Die Hebesätze der Gemeindesteuern für das Finanzjahr 2018 (ausgenommen Wasser- und Kanalgebühren) werden unverändert aus dem Jahr 2017 übernommen.

Die Gebühren für Wasser und Kanal werden wie folgt festgesetzt:

Wasserversorgungsanlage

Grundgebühr jährlich	€ 88,06	(derzeit € 86,33) exkl. USt.
Verbrauchsgebühr/m ³	€ 1,04	(derzeit € 1,02) exkl. USt.
Bereitstellungsgebühr	€ 88,06	(derzeit € 86,33) exkl. USt.
Mindestanschlussgebühr	€ 1.972,00	(derzeit € 1.934,00) exkl. USt.

Abwasserentsorgungsanlage

Grundgebühr jährlich	€ 201,66	(derzeit € 197,71) exkl. USt.
Verbrauchsgebühr/m ³	€ 2,31	(derzeit € 2,26) exkl. USt.
Bereitstellungsgebühr	€ 201,66	(derzeit € 197,71) exkl. USt.
Mindestanschlussgebühr	€ 3.290,00	(derzeit € 3.226,00) exkl. USt.
Belastungseinheit	€ 0,25	(derzeit € 0,24) exkl. USt.

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2017 wird wie folgt festgestellt:

A) ORDENTLICHER VORANSCHLAG

Summe der Einnahmen	€ 4.465.700,00
Summe der Ausgaben	€ 4.465.700,00
Überschuss	€ 0,00

B) AUSSERORDENTLICHER VORANSCHLAG

Summe der Einnahmen	€ 1.312.100,00
Summe der Ausgaben	€ 967.100,00
Überschuss	€ 350.000,00

Der Dienstpostenplan wird, wie im Voranschlag angeführt, festgesetzt. Die vorgesehenen Subventionen werden genehmigt. Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes kann ein Kassenkredit bis zu einer Höhe von € 900.000,00 bei der Allgemeinen Sparkasse OÖ aufgenommen werden.

13) Der Voranschlag für den Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Hellmonsödt & Co KG für das Finanzjahr 2018 wird mit folgenden Summen genehmigt:

A) ORDENTLICHER VORANSCHLAG

Summe der Einnahmen	€ 65.200,00
Summe der Ausgaben	€ 65.200,00
Überschuss	€ 0,00

B) AUSSERORDENTLICHER VORANSCHLAG

Summe der Einnahmen	€ 76.700,00
Summe der Ausgaben	€ 76.700,00
Abgang	€ 0,00

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste
Ausgabe ist am
15. Juni 2018



Nordic-Arena Oberaigen Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren eingeleitet

Um sich mit den vielen Fragen in Bezug auf eine mögliche Errichtung der Nordic Arena näher und auch nachvollziehbar auseinanderzusetzen, hat der Gemeinderat das Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren eingeleitet. Dabei werden alle Fachstellen des Landes OÖ, wie z. B. Forstbehörde, Naturschutzbehörde, Wasserrechtsbehörde, Raumordnungsbehörde usw., in einem Stellungnahmeverfahren über dieses Projekt informiert. Ein wichtiger weiterer Schritt ist die Möglichkeit für betroffene Bürger, ihre Interessen in Form von Stellungnahmen einzubringen. Mit dem nun startenden und aufgrund des Verfahrensweges vor allem nachvollziehbaren Interessensaus-tausch wird die Gemeindevertretung viele Informationen erhalten, inwieweit und ob eine Umsetzung des vom Verein Nordic Arena Oberaigen/Hellmonsöldt beabsichtigten Langlaufzentrums möglich und verantwortbar ist. Die von der Flächenwidmungsplan-Änderung

mittelbar und unmittelbar betroffenen Anrainer können davon ausgehen, dass sie im Rahmen dieses nun anstehenden

Prüfungsverfahrens offiziell von unserer Gemeinde in das Verfahren einbezogen werden.



Lebensgrundlage Wasser

Wussten Sie schon, dass...

... der Wasserverband „Fernwasserversorgung Mühlviertel“ am 13. Dezember 1965 gegründet wurde und seither für die Sicherung des Trink-, Nutz- und Feuerlöschwassers von aktuell 36 Vollmitglieds-gemeinden und somit von etwa 65.000 Personen in den Bezirken Freistadt, Perg, Rohrbach und Urfahr-Umgebung verant-wortlich ist?



Foto: FWV

Prüfung der Wasserqualität bei der Quelle in Aigen im Mühlkreis

... sich der Verbandssitz mit Geschäfts-führung und Verwaltung in Hellmonsöldt befindet?

... das Wasser aus 4 Gewinnungsgebieten (Böhmerwald, Zirking im Machland, Rodl im nördlichen Eferdinger Becken und Schörgendorf im südlichen Gallneukirchner Becken) mit insgesamt 14 Brunnen und 4 Quellgruppen verwendet wird und eine Entnahmemenge von insgesamt mehr als 24.000 m³/Tag bewilligt ist?

... 16 Pumpwerke mit einer elektrischen Anschlussleistung von insgesamt 1,67 MW betrieben werden und der Jahresstrombedarf etwa 3,0 Mio. Kilowattstunden beträgt?

... der Transport des gewonnenen Trinkwassers über ein rd. 190 km langes Trans-portleitungsnetz (Rohrdurchmesser bis zu 350 mm) erfolgt?

... insgesamt 12 Hochbehälter mit zu-sammen 15.200 m³ Gesamtvolumen zum Ausgleich der tages- und jahres-zeitlich schwankenden Wasserabnahme verwendet werden?

... das Volumen des Ortshochbehäl-ters hinter dem Seniorenheim Hell-monsöldt 630 m³ beträgt und sich diesem Behälter vorgelagert noch der Hochbehälter des Wasserverbandes mit derzeit 1.000 m³ Fassungsvermögen befindet, der in den nächsten Jahren auf 3.500 m³ ausgebaut werden soll?

... sich die abgegebene Wassermenge seit Beginn der Wasserauslieferung im Jahr 1972 ausgehend von rd. 300.000 m³/Jahr bis heute fast verzehnfacht hat?

... im besonders heißen und nieder-schlagsarmen Jahr 2015 die Rekordabga-bemenge von 2,9 Mio. m³ Wasser ver-zeichnet wurde?

... der mittlere Tagesbedarf von Hell-monsöldt 2017 in Summe 294 m³/Tag (2016: 292 m³/Tag) und der maximale Tagesbedarf 444 m³/Tag (2016: 523 m³/Tag) betragen hat?

... die Ausgaben des Wasserverbandes für Qualitätssicherungsmaßnahmen jähr-lich etwa € 125.000 betragen?



KiGa und Krabbelstube NEU – Ausschreibung gestartet

Für die Neuerrichtung des Kindergartens und der Krabbelstube Hellmonsödt gemeinsam mit der Nachbargemeinde Sonnberg im Mühlkreis wurde nun die Ausschreibung veröffentlicht. Im Rahmen eines zweistufigen Verfahrens (Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung) wird auf Basis des Bundesvergabegesetzes ein Totalübernehmer ausgeschrieben, der die Abwicklung eines Architekturwettbewer-

bes, die Planung, die Ausschreibung, die Bauleitung und die Abnahme des Gebäudes im Auftrag der beiden Gemeinden Hellmonsödt und Sonnberg vornehmen wird.

Die Vertreter der beiden Gemeinden haben sich dabei Entscheidungs- und Mitsprachemöglichkeit sichergestellt. So haben sich die Gemeinden vorbehalten, örtliche Firmen zur Angebotslegung vorzuschlagen, Bau-, Planungs-

und Ausführungsfragen vorzugeben und zu entscheiden. Der Totalübernehmer verpflichtet sich vertraglich zur Einhaltung des Kostenrahmens. Für das zweite Quartal dieses Jahres ist die Abwicklung eines geladenen Architekturwettbewerbes, anschließend eine Detailplanung sowie eine Bau-Ausschreibung im Herbst dieses Jahres vorgesehen. Es wird versucht, auf einen Baubeginn im Frühjahr 2019 hinzuarbeiten.

Trachtenball der Ortsbauernschaft

Der Trachtenball der Ortsbauernschaft fand am 20. Jänner 2018 im Gasthaus Reingruber statt. Das Musikduo „Melody Boys“ sorgte für die gute Stimmung an diesem Abend. Wie auch in den vergangenen Jahren fand wieder die Verleihung der Urkunden und Preise für den schönsten Blumenschmuck des Vorjahres statt. Für die Preisspenden dürfen wir uns bei der Raiffeisenbank, der Sparkasse und bei Bgm. Jürgen Wiederstein bedanken. Bei der Tombola gab es wieder zahlreiche Preise, besonders hervorzuheben sind die vielen Mehlspeisen, die dabei zu gewinnen waren. Ein großes Dankeschön gebührt besonders den Mitwirkenden, die diesen Ball zu einem tollen Abend machten.

Da es unser letzter Trachtenball war, möchten wir uns auf diesem Weg bei unseren treuen Ballgästen recht herzlich für ihre Besuche bedanken. Wir hatten gemeinsam immer viel Spaß und nette Abende bei Musik und Tanz. Danke!



Foto: Ortsbauernschaft

Die Preisverleihung für den schönsten Blumenschmuck des Vorjahres fand am Trachtenball statt.

Ortsbäuerin Vzbgm. Claudia Hammer

Sieger bei den Bauernhäusern:

Fam. Hammer, Weignersdorf • Fam. Stummer, Oberaigen

Sieger bei den Wohnhäusern: Fam. Kaiser, Pelmberg • Fam. Schröger, Kreuzfeld
Fam. Schwarz, Hofstätte • Fam. Staltner, Teichfeld • Fam. Stummer, Gartenfeld

Sieger bei den öffentl. Gebäuden u. Gewerbe: Fam. Zarzer-Pesenböck, Oberaigen

Sieger bei „Schöner Garten“: Fam. Rechberger, Kreuzfeld

Faschingsnachmittag im Betreubaren Wohnen

Im Namen der Marktgemeinde Hellmonsödt lud auch heuer wieder Elfriede Wiederstein zu einem gemütlichen Faschingsnachmittag in den Gemeinschaftsraum des Betreubaren Wohnens ein. Die Mitwirkenden „Net weit her Musi“, die „Zwei Tratschweiber“, Heidi Staltner, Peter und Ines Fliecher sowie Elfi und Ignaz sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

Die Kaffeeköchinnen verwöhnten die Anwesenden mit selbstgemachten Mehlspeisen, weiters spendierte Bgm.

Jürgen Wiederstein köstliche Faschingskrapfen. Eine Tombola mit Preisen einiger Privatpersonen sowie der Hellmonsölder Geschäftswelt sorgte für Spannung. Auch Ehrengast Pater Bernhard Pagitsch amüsierte sich großartig.

Johann W. Kern

Peter Fliecher trug mit seiner Tochter Ines lustige Gstanzln vor.





Neues aus der Flüchtlingshilfe Hellmonsödt

Zunächst wollen wir uns herzlichst bei den Organisator/innen aus Hellmonsödt und Altenberg für die nette Weihnachtsfeier mit Keksen, Diashow und Musik bedanken. Unsere Bewohner/innen haben diesen Abend sehr genossen.

Des Weiteren dürfen wir uns freuen, dass uns dieses Jahr wieder drei Firmgruppen im Zuge ihrer Firmvorbereitung besuchen, um sich bei einem begleite-

ten Workshop mit dem Thema „Flucht und Asyl“ aktiv auseinanderzusetzen. Hierbei versuchen wir, gesellschaftliche Themen durch aktive Übungen aufzugreifen und zu reflektieren sowie offene Fragen in der Gruppe zu diskutieren. Insbesondere wollen wir uns bei den Personen bedanken, die immer wieder an unsere Bewohner/innen denken und sie unterstützen, wenn sie Sachspenden,

wie beispielsweise Kleidung oder Lebensmittel, bei uns vorbeibringen. Dies wird von unseren Bewohner/innen sehr wertgeschätzt.

Derzeit sind in der Flüchtlingshilfe Hellmonsödt 23 Bewohner/innen, davon drei Familien mit Kindern, wohnhaft.

Christian Balleitner BA

100 Tage Betrieb im Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt

Seit November 2017, also nun schon über 100 Tage, ist das neue Haus in Hellmonsödt bewohnt. Besonders die unterhaltsamen Aktivitäten der engagierten Hellmonsödder, u. a. der Besuch der Volksschule im Advent, Vorträge mit Musik und Literatur oder die Gestaltung der Weihnachtsfeier durch die Landesmusikschule, lassen bei den Bewohnern Freude aufkommen und gestalten die Tage kurzweilig.

Im Fasching besuchte uns das Quartett „Net weit her Musi“ mit Elfriede Wiederstein und läutete damit das bunte Treiben im Haus bis zum Faschingsdienstag ein.

Mit diesem Schwung startete das Haus in die nächste Phase der Erweiterung des Betriebes mit einem zusätzlichen Wohnbereich im März 2018.

Heimleiter Horst Hofbauer



Fotos: BSH Hellmonsödt

Der Besuch der Volksschule im Advent bereitete den Senioren eine besondere Freude.



Die erste Faschingsparty im neuen Seniorenhaus machte allen viel Spaß!





Essen auf Rädern aus der Küche im Seniorenhaus

Seit Mai 2010 wird in Hellmonsödt das Service „Essen auf Rädern“ angeboten, im Jahr werden durchschnittlich 3.500 Portionen ausgeliefert. Die Essenszubereitung erfolgte bisher in der Schulküche bzw. im August durch die Fleischerei Draxler. Aus Kapazitätsgründen – von der Schulküche werden die Schulen, der Kindergarten und die Krabbelstube mit Essen versorgt und die Köchinnen hatten bereits mit großen Platzproblemen zu kämpfen – wurde im Dezember 2017 nunmehr die Zubereitung der Mahlzeiten für „Essen auf Rädern“ an die Küche im neuen Seniorenhaus Hellmonsödt übergeben.

Dort ist es zudem einfacher möglich, einen Menüplan anzubieten, der auf die Ernährungsbedürfnisse der Senioren abgestimmt ist, und es wird auch in den Ferien gekocht. Ein herzlicher Dank gilt unseren Schulköchinnen, die die Senioren 7 Jahre lang so hervorragend mit Essen versorgt haben, und den Köchinnen im Seniorenhaus, die nun diese Aufgabe übernommen haben.

Die Zustellung der Portionen erfolgt weiterhin durch unsere ehrenamtlichen Fahrer, auch ihnen sei herzlich



Foto: Horst Hofbauer

Die Köchinnen im Seniorenhaus bereiten künftig das „Essen auf Rädern“ zu.

gedankt für ihren Einsatz für die Senioren in unserer Gemeinde. Die Zusteller, die zum Teil von Beginn an ihren wertvollen Beitrag geleistet haben, damit dieses Service überhaupt angeboten werden kann, würden sich über Verstärkung freuen. Wenn Sie Zeit und Interesse haben und sich vorstellen

können, ungefähr ein- bis zweimal im Quartal eine Woche lang (von Montag bis Freitag, durchschnittlich 20 Portionen/Tag) den Beziehern ihr Mittagessen zuzustellen oder dabei mitzuhelfen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter der Tel.-Nr.: 07215 22 55-19 – wir sind über jede Unterstützung dankbar!

Neueröffnung im Jugendzentrum „HEJU“

Das Jugendzentrum „HEJU“ war seit Anfang 2018 mangels Betreuungsperson geschlossen. Nach längerer Suche konnte im Herbst mit Mario Gründl endlich ein Nachfolger für Birgit Rechberger gefunden werden.

Mitte November öffnete das Jugendzentrum im Untergeschoß des Gemeindeamts daher wieder seine Pforten. Bürgermeister Jürgen Wiederstein und Ausschussobmann Wolfgang Gahleitner bedankten sich bei der Eröffnung bei Mario Gründl für sein Engagement, sodass dieses Angebot unserer Jugend wieder zur Verfügung steht. Jeden Mittwoch von 16:00 bis 20:00 Uhr sind alle Hellmonsödter Jugendlichen zwischen 11 und 16 Jahren eingeladen, sich im „HEJU“ zu treffen und ihre Freizeit gemeinsam zu verbringen.



Foto: Gemeinde

Wolfgang Gahleitner

Neustart im HEJU – alle Jugendlichen sind herzlich willkommen!



Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Mülltrennboxen für den Kindergarten

Im Jänner übergab das Leitungsteam der „Gesunden Gemeinde“ Mülltrennboxen an die Leiterin des Kindergartens. Jede Kindergarten- und Krabbelstübengruppe hat jetzt die Möglichkeit, den anfallenden Müll sortenrein zu trennen.



v.l.n.r.: Kindergartenleiterin Michaela Mehringer, AK-Leitungsteam Elfriede Wiederstein, Johann Kern und Vzbgm.in Claudia Hammer mit den eifrigen „Mülltrennern“ im Kindergarten.



Arbeitskreis Familienfreundliche Gemeinde

Zertifikatsverleihung „familienfreundlichegemeinde

Im Oktober des vergangenen Jahres wurde unsere Gemeinde mit dem Zertifikat „familienfreundlichegemeinde“ ausgezeichnet. Für diese Auszeichnung war die Teilnahme an einem Audit Voraussetzung, dieses setzte sich aus zwei Workshops zusammen. Der erste Schritt

beim Audit war die Feststellung der Angebote für alle Generationen in unserer Gemeinde und die IST-Situation war bereits sehr erfreulich.

Im zweiten Schritt wurden bedarfsgerechte Maßnahmen ausgearbeitet und

auch bereits umgesetzt, beziehungsweise wird daran gearbeitet:

- Für den neuen Pfarrgarten wurden Sitzgelegenheiten angeschafft.
- In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Ehe und Familie“ der Pfarre wurde der Omadienst gestartet.
- Der Stammtisch für Eltern mit beeinträchtigten Kindern fand zweimal mit großem Erfolg statt.

Frau Vizebgm. Claudia Hammer möchte sich in diesem Zusammenhang bei den Gemeindegürgern für die Unterstützung bei diesem Projekt herzlich bedanken.





Jubiläen

Diamantene Hochzeit

Wir gratulieren sehr herzlich!

Anna und Johann Pirklbauer, Marktplatz,
zum 60-jährigen Ehejubiläum.



Runde Geburtstage

Wir gratulieren sehr herzlich!

Herrn Alois Koll,
Glasau, zu seinem 80. Geburtstag. Geboren in Davidschlag,
lebt seit 1960 in Hellmonsödt; ehem. Angestellter, verheiratet,
2 Söhne, 1 Tochter.

Frau Mathilde Schinnerl,
Teichfeld, zu ihrem 80. Geburtstag. Geboren in Linz, lebt seit
1991 in Hellmonsödt; 1 Tochter, 1 Enkel.

Frau Siegtraud Auer,
Hofstätte, zu ihrem 80. Geburtstag. Geboren in Bad Leonfel-
den, seit 1959 in Hellmonsödt, verheiratet; ehem. im elterlichen
Gasthaus Waldschenke tätig, nach der Hochzeit im eigenen Be-
trieb (Landmaschinenbau) in Hellmonsödt; 3 Töchter, 2 Enkel.



Frau Maria Elisabeth Bawart,
Feldweg, zu ihrem 80. Geburtstag. Geboren in Sulz/Vorarl-
berg, lebt seit 2006 in Hellmonsödt, ledig.



Herrn Josef Lugmayr,
Weißfeld, zu seinem 80. Geburtstag. Geboren in Hellmons-
ödt, verheiratet, ehem. Bankangestellter.



Herrn Josef Raml,
Althellmonsödt, zu seinem
90. Geburtstag.
Geboren in Pelmburg,
verheiratet, ehem. ESG-
Bediensteter; 1 Sohn,
2 Enkel.



Eheschließungen

*Wir wünschen den Frischvermählten
viel Glück für ihre gemeinsame Zukunft!*

Anton Wimmer und Elisabeth Stadler
Weberndorf 6, 4202 Hellmonsödt

Geburten

*Wir begrüßen die NEUGEBORENEN
und wünschen ihren Eltern viel Freude!*

Paul Xaver Enzenhofer
Andrea Enzenhofer und Alexey Fedotov, Kreuzfeld 29

Nora Anna Schiffbänker
Tina und Julian Schiffbänker, Pelmburg 5

Moritz Freudenthaler
Nicole und Markus Freudenthaler, Niedermayerweg 11

Emely Schwarz
Katrin Schwarz und Jürgen Elmecker, Pelmburg 10

Erva Rumeysa Samastí
Halime und Ömer Samastí, Kreuzfeld 27

Dominik Clemens Huber
Manuela und Daniel Huber, Blumenweg 11

Jonas Michael Schwarz
Tanja und Michael Schwarz, Oberaigen 10

Luca Schmidhuber
Barbara Royer und Kurt Schmidhuber, Marktplatz 3

Jonas Bernhard
Lisa Maria Bernhard, Althellmonsödt 42

Jonathan Arvid Leutgeb
Marlene Leutgeb und Gerhard Lengauer
Kreuzfeld 34

Elena Victoria Faia de Gouveia
Edith und Ricardo Nuno Faia de Gouveia
Sonnbergstraße 25

Michael Mitasch
Susanne Mitasch-Kraft und Christoph Mitasch
Feldweg 15

Nils Schwarz
Marlene Schwarz und Harald Oyrer
Pfarranger 10

Sterbefälle

Wir trauern um die Verstorbenen



Am 5. Dezember 2017
Emil Biermayer
Althellmonsödt 24 (94 Jahre)



Foto W. Fischerlehner

Am 19. Jänner 2018
Ferdinand Raml
Pelmburg 18 (86 Jahre)



Am 23. Jänner 2018
Mathilde Haslinger
Gerberfeld 4 (85 Jahre)



Am 11. Februar 2018
Gabriele Doppler
Oberfeld 50 (51 Jahre)

HEILMASSEURIN
MASSAGEN - ENERGIEARBEIT

Desiree Haimberger
Stadlerweg 6
4202 Kirchschlag
Tel.: +43 (0) 664 36 39 803





Ehrung für Johann Gahleitner

Seit dem Jahr 2000 ist Herr Johann Gahleitner Kustode im Freilichtmuseum Pelmburg. Er ist für die Koordination der ehrenamtlichen Mitarbeiter zu Museumsdienst, Führungen, Besucherbetreuung verantwortlich und verrichtet zahlreiche sonstige Tätigkeiten für das Museum. Herr Gahleitner betreut das Museum in Pelmburg sehr umsichtig und mit viel Liebe wie sein zweites Zuhause und investiert sehr viel Freizeit in seine Aufgabe.

Johann Gahleitner, der auch alle Instandhaltungsarbeiten in und um das Anwesen verrichtet, ist der Fachmann für das Strohdachdecken und gibt sein Wissen an neue Helfer weiter. Mit großem Fachwissen betreut er die Besucher des Museums in jeder Altersstufe. Er unterstützt auch die Obfrau kompetent in fachlichen Fragen und ist ein wichtiges Vorstandsmitglied im Heimatverein Urfahr-Umgebung.

Aus diesem Grund wurde Herr Gahleitner am 17. November 2017 für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Freilichtmuseum Pelmburg im Rahmen einer Festveranstaltung vom Verbund Oberösterreichischer Museen besonders geehrt.



Foto: ©Light-moments.at

Die Urkunde wurde vom Präsidenten des Verbundes Oö. Museen Prof. Dr. Roman Sandgruber, Geschäftsführer Dr. Klaus Landa, Dr. Gerhard Gaigg von der Direktion Kultur des Landes Oberösterreich, Dir. Ursula Pötscher vom Vorstand des Verbundes Oö. Museen und Wolfgang Bauer von der OÖ Versicherung AG an Herrn Johann Gahleitner überreicht.

Verbund Oö. Museen

Verleihung des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich an Hofrat i.R. DI Alfred Rothberger



Foto: Land Oberösterreich

DI Rothberger leitete ab 1982 mit großer Umsicht und viel Verhandlungsgeschick die technische Durchführung zahlreicher Flurneueordnungsverfahren. Beispielhaft angeführt sei hier das über 2.200 ha große Zusammenlegungsverfahren Rainbach im Bezirk Schärding. Seine hohe fachliche und menschliche Kompetenz sowie sein Engagement waren 1995 der Grund für seine Bestellung zum Leiter des Baudienstes an der damaligen Agrarbezirksbehörde Linz. Ab diesem Zeitpunkt fungierte er mehr als 20 Jahre als Stellvertreter des technischen Leiters.

Nach der Vereinigung der beiden Agrarbezirksbehörden Linz und Gmunden zur Agrarbezirksbehörde für Oberösterreich leitete er bis zuletzt den Aufgabenbereich „Gemeinsame Dienste“ an der Dienststelle Linz. In dieser Zeit war er für die technische Durchführung aller Baumaßnahmen, die zur erfolgreichen Umsetzung von Flurneueordnungsverfahren unbedingt erforderlich sind, verantwortlich, wie Wirtschaftswege, ökologische Maßnahmen usw.

Jahrelang brachte er sich in der Personalvertretung für die Interessen seiner Kolleginnen und Kollegen ein und fungierte darüber hinaus auch 12 Jahre als Mitglied des Gemeinderates von Hellmonsödt. Sein hohes Interesse an Kunst und Kultur lebt er als Mitglied im Team des Vereins „Forum Kultur Hellmonsödt“ und zeichnet für die Durchführung interessanter kultureller Veranstaltungen mitverantwortlich.

Land OÖ

Ehrung für den Hellmonsödtter Musikverein

Für ihr außerordentliches Engagement und ihre wiederholte und erfolgreiche Teilnahme an den Konzert- und Marschwertungen des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes wurde die Hellmonsödtter Musikkapelle am 16. März 2018 im Steinernen Saal im Linzer Landhaus von LH Mag. Thomas Stelzer geehrt. Herzliche Gratulation!

Die Musikkapelle Hellmonsödt freut sich über die verdiente Auszeichnung.



Foto: Land Oberösterreich



Forum Kultur

Rückblick

Am 6. Jänner 2018 erlebten viele Hellmonsödter einen schwungvollen Start ins neue Jahr. Wie schon vor 4 Jahren verstand es der Dirigent und Geiger Russel McGregor, mit seinem Johann-Strauß-Ensemble die zahlreich erschienenen Besucher zu begeistern. Herzlichen Dank an die vielen Gäste, die immer wieder zu unseren Veranstaltungen kommen!



Das Johann-Strauß-Ensemble bereitete den Konzertbesuchern einen großartigen Abend.

Vorschau

Samstag, 14. April 2018:
Konzert mit „Kohélet 3“

Samstag, 17. November 2018:
Konzert mit „Cobario“

Wir freuen uns wieder auf viele Gäste! Vorverkaufskarten können Sie über unsere Homepage „www.forum-kultur.at“ bestellen.



Wir trauern um unser Vorstandsmitglied Gabriele Doppler

Nach einem gemeinsamen Urlaub gründeten wir im September 2012 den Verein „Forum Kultur Hellmonsödt“. Bei den mittlerweile 24 durchgeführten Veranstaltungen lernten wir uns sehr gut kennen und schätzen. Lustige, diskussionsreiche, arbeitsintensive und schöne Stunden verbrachten wir bei den Vorbereitungen für unsere Konzerte, Lesungen und Filmabende.



*Elisabeth Rothberger,
Karin Schwarz*

Fotos: Thomas Schwarz



Liebe Gabi, wir danken dir für deine kreativen Ideen, deine tatkräftige Unterstützung und die schöne Zeit, die wir mit dir verbringen durften. Wir werden dich in lieber Erinnerung behalten.

Hellmondbühne

Felix Mitterer feiert 70-sten Geburtstag!

Es freut uns sehr, unserem Publikum ein Werk des Jubilars präsentieren zu können:

Hinter dem Titel „BESUCHSZEIT“ verbergen sich 3 Episoden, die den Generationskonflikt und den Umgang mit Krankheiten in typischer „Mitterer-Mannier“ beleuchten.

Premiere ist am 27. April 2018, die weiteren Spieltermine werden noch auf der Homepage www.hellmondbuehne.at und den Plakaten bekanntgegeben! Wir freuen uns schon heute, Sie wieder zahlreich in unserer Spielstätte begrüßen zu dürfen, wo wir wiederum für ein angenehmes „Raumklima“ sorgen werden!

Alice Terink





Artemons Kunstmuseum

**Vom 15. April bis
19. August
präsentieren wir**

- Larissa Leverenz
- Fritz Fröhlich
- Mario Dalpra
- Aditya Pande
- Peter Assmann und
- Elisabeth Vera Rathenböck



Öffnungszeiten:

Sonntag 10:00–18:00 Uhr und nach telefonischer Voranmeldung

Galerie Artemons & Artemons Contemporary

Linzer Straße 19 | A-4202 Hellmonsödt | Tel.: 0699 166 888 81

e-mail: office@artemons.at | www.artemons.at | www.contemporary.artemons.at



Eröffnung der Ausstellung:

Sonntag, 15. April 2018, 18:00 Uhr

Eröffnung durch LAbg. Bgm. DI Josef Rathgeb in Vertretung von LH Mag. Thomas Stelzer – zur Ausstellung spricht Rektor Univ. Prof. Dr. Reinhard Kannonier.

Musikalische Umrahmung in Kooperation mit IGNM – Konzert Guts'n'faders „Konstellationen“



Larissa Leverenz „The Isle Of White – Lorbeeren“

180 x 110 cm, 2017 Siebdruck, Tusche, Acryl auf Holz

Hofübergabe beim Musikantenstammtisch

Bereits seit Mitte 2010 gibt es den Musikantenstammtisch (offene Volksmusikprobe). Am Wirtshaustisch ist wohl die Idee dazu entstanden und dem Organisationstalent von Prof. Otmar Vater ist es zu verdanken, dass diese Veranstaltung bereits über 80 Mal stattgefunden hat.

Bis Dezember 2016 konnten wir für unser Zusammenkommen die wunderbare Gaststube vom Gasthaus Post, später Culinarat, unser Zuhause nennen. Seit Jänner 2017 haben uns die Wirtsleute Petra und Max vom Kirchenwirt aufgenommen und so dürfen wir unsere Freude an der Volksmusik dort weiterhin ausleben. Beim 82. Stammtisch im Dezember übergab Otmar Vater die Leitung an Rudi Wakolbinger. Ich möchte mich im Namen der „Volksmusikgemeinde“ für sein Engagement und ganz besonders auch bei seiner Renate für die tolle Arbeit im Hintergrund bedanken. Mit meiner Helga werde ich versuchen, den Musikstammtisch so weiterleben zu lassen.

Für alle, die gerne Volksmusik hören oder selber machen: Unser Stammtisch ist immer am ersten Donnerstag im Monat mit Beginn um 19:30 Uhr beim Kirchenwirt, Gasthaus Reingruber, am Marktplatz in Hellmonsödt. Sollte der Termin in

die Urlaubszeit vom Gasthaus fallen, dann entfällt er für den laufenden Monat. Bei uns sind alle, egal ob zum Zuhören, Musizieren oder Mitsingen, herzlich willkommen. Wir wollen allerdings nur „handgemachte Musik“, also ohne Verstärker.

Text und Foto: Rudi Wakolbinger



Im Dezember übergab Otmar Vater die Leitung des Musikantenstammtisches an Rudi Wakolbinger.



Kindergarten

Leben heißt Veränderung

Einiges hat sich seit Beginn dieses Kindergarten- und Krabbelstubenjahres bei uns im Haus verändert.

Unsere langjährig tätigen Mitarbeiterinnen Silvia Lang (Mäusegruppe) und Rosemarie Rechberger (Krabbelstube) traten in ihren wohlverdienten Ruhestand. Die gruppenführende Pädagogin der Marienkäfergruppe, Marlene Schwarz, verabschiedete sich in die Babypause. Annemarie Pichler, Reinigungskraft im Haupthaus, veränderte ihre berufliche Tätigkeit und wechselte als Helferin in den Hort in Reichenau.

Wir bedanken uns herzlich bei allen für ihr Engagement und ihre hervorragenden Leistungen und wünschen ihnen alles Gute für ihre neuen Aufgaben.

Vorstellung des veränderten Teams:

Bärengruppe: Daniela Hauser (re.) und Christa Katzmayer (li.)



Mäusegruppe: Viktoria Kerschbaumer (li.) und Katrin Lampl (re.)



Marienkäfergruppe: Thomas Altdorfer, Monika Schütz (re.) und Gabriele Kitzmüller (li.)



Schmetterlingsgruppe: Bettina Gartner (re.) und Marion Gratschmayer (li.)



Schneckenhaus: Lisa Grund (re.) und Natascha Hüttenberger (li.)



Krabbelstube: Eva Bogner (re.) und Elisabeth Prammer (li.)



Reinigungskraft im Haupthaus:
Beatrice Ganser



Reinigungskraft in den Außenhäusern:
Michaela Ulfich



Nachmittagsbetreuung:
Margarethe Wolf



Kindergarten- und Krabbelstubenleitung:
Michaela Mehringer

Einen herzlichen Dank an das Team der Gesunden Gemeinde für die Mülltrennsysteme in allen Gruppen! Die Kinder lernen nun von klein auf den richtigen Umgang mit der Abfalltrennung.

Michaela Mehringer

Die Fellwerkstatt



Hundesalon

Hundepflege zum fairen Preis

Termin nach Vereinbarung:

Andrea Jauk, Stadlerweg 17, 4202 Kirchschlag bei Linz
Tel. Nr. 0699/19282774, E-Mail: skuggi@gmx.net,
www.diefellwerkstatt.com



Volksschule

Elternverein ermöglicht Ankauf eines E-Pianos in der Volksschule

Herzlichen Dank für diese großzügige Spende! Das Instrument bereichert nicht nur den Musikunterricht in den einzelnen Klassen, sondern ist auch beim Einstudieren der Lieder unseres Schulchores nicht mehr wegzudenken. Da dieses Instrument leicht transportabel ist, ist dessen Einsatz nicht ortsabhängig, was einen großen Vorteil darstellt.



Bei einer Probe des Schülerchores haut Maria so richtig in die Tasten des neuen Instrumentes.

Bewegung und frische Luft hat in der Volksschule einen hohen Stellenwert

Die Neurowissenschaftlerin Manuela Macedonia berichtet in der OÖ Nachrichten: „Kinder, die sich regelmäßig bewegen, haben auch die besseren schulischen Leistungen. Sie sind aktiver und leistungsfähiger.“ Diese Erkenntnisse bestätigen uns in unserem Bemühen, einen Teil der großen Pause so oft als möglich im Freien (Pausenhof) zu verbringen.

Zusätzliches Bewegungsangebot an unserer Schule gab es in den letzten 5 Wochen durch Herrn Martin Denk, der mit viel Geschick den Lehrerinnen neue Ideen für den Sportunterricht, Koordination, Stärkung der verschiedenen Muskelbereiche und Ausdauertraining näher brachte.

Den Kindern machten die abwechslungsreichen Turnstunden mit Martin Denk sehr viel Spaß.



Tierische Mathematikstunde in der VS Hellmonsödt

Die Begegnung mit der Natur und mit lebenden Tieren ist für manche Kinder keine Selbstverständlichkeit mehr. Daher besuchte die Betreuungslehrerin Frau Pfann-Irrgeher mit ihren 10 Kaninchenbabys die Vorschule und beide ersten Klassen im Mathematikunterricht.

Die Kinder erfanden tolle Rechengeschichten und suchten dazu passende Rechnungen. Ganz nebenbei lernten die Kinder auch noch den Unterschied zwischen Hase und Kaninchen, was diese Tiere brauchen und wie man mit ihnen umgeht. Der Unterricht verlief nicht nur für die Kinder erfreulich – auch die Kaninchen genossen sichtlich die Streicheleinheiten, da die Kinder wirklich vorsichtig und ruhig mit ihnen umgingen!

Dir. Isabella Gruber

Ungewöhnlicher Besuch in der Mathematikstunde!



Leseolympiade

Schon seit Jahren findet für die 4. Klassen die Leseolympiade statt und unsere Volksschule hat sich auch heuer wieder daran beteiligt. Die Klassensieger Sophie Arbeithuber, Teresa Hüttenberger und Paul Immervoll haben sich wochenlang auf den Bezirkswettbewerb vorbereitet. Dazu mussten sie über drei verschiedene Bücher möglichst gut Bescheid wissen. Am 18. Jänner war es soweit und die Fahrt ging nach Schenkenfelden zur Bezirksausscheidung, an der 33 Volksschulen teilnahmen. In einem spannenden Wettkampf kletterte unsere Mannschaft von einer Stufe zur nächsten und stand schließlich im Finale mit den Kindern der VS Lichtenberg. Dieses Duell gewannen wir mit 4:1 und wurden damit Bezirksieger! Am 19. April dürfen nun alle Kinder der 4. Klasse nach Linz fahren und den 3 Sieger/innen die Daumen beim Landesfinale drücken!

Sabine Ludwig



Herzlichen Glückwunsch den Bezirksiegern bei der Leseolympiade!



ISK – Workshop

Im Jänner und Februar nahm die 4. Klasse an einem Workshop teil, der vom ISK (= Zentrum für soziale Kompetenz) durchgeführt wurde. In den insgesamt 4 Modulen ging es darum, die Klassengemeinschaft weiter zu stärken, ein Thema war z. B. „Ohne Regeln läuft fix nix“, zwei weitere beschäftigten sich mit der richtigen Streitkultur bzw. mit dem respektvollen und wertschätzenden Umgang mit sich selbst und den anderen. Frau Gotsmich, die Leiterin des Workshops, gestaltete alle Einheiten sehr abwechslungsreich und spannend.

Sabine Ludwig

„Miteinander sind wir stärker“ – spielerisch wird dieses Thema mit den Schülern erarbeitet.



Fotos: Volksschule

Neue Musik-Mittelschule

Schulband in CONCERT

Am 9. November 2017 stand unsere Schulband zum ersten Mal in einem „vollen Haus“ auf der Bühne. Gemeinsam mit drei anderen Neuen Musik-Mittelschulen (Saxen, Schwanenstadt und Waldhausen) spielte sie ein ausverkauftes Konzert im Linzer Kulturzentrum Hof. Das Publikum war begeistert von den Beiträgen aller vier Schulen.



Nächstes Jahr ist auf jeden Fall eine Neuauflage dieses Konzertes geplant. Der Ort steht noch nicht fest.

Nikoloritt 2017

Am 2. Dezember 2017 startete das Programm des Hellmonsödtter Nikoloritts mit der Adventfeier im Festsaal der Schulen. Die beiden Musikklassen 1b und 2b der Musik-NMS und der Schülerchor der VS hatten ein abwechslungsreiches, stimmungsvolles und besinnliches Programm mit Liedern, Texten und einem Tanz vorbereitet.



Die verantwortlichen Lehrkräfte Monika Mattkay, Maria Burgstaller, Nicole Midani und Michael Böhm waren vom Eifer der jungen Sänger/innen und Tänzer/innen begeistert und die vielen Besucherinnen und Besucher erlebten einen stimmungsvollen Start in den Advent.

Erfolgreicher Theaterabend mit den Klassen 1a und 1c

Die Schülerinnen und Schüler der 1a und 1c hatten am Dienstag, 19. Dezember 2017, ihren großen Auftritt! Die 1a konnte





mit dem Stück „Waldgeräusche“ das Publikum verzaubern. Die 1c war gleich zwei Mal im Einsatz. Sie präsentierte das Theaterstück „Der Freundschaftssterne“ und eine Akrobatiknummer. Die Erleichterung und der Stolz auf ihre Leistungen war den Schüler/innen danach ins Gesicht geschrieben. Die in etwa 170 Zuschauer und die verantwortlichen Lehrkräfte Carmen Wakolbinger und Daniel Hofer freuten sich mit den Kindern über die gezeigten Leistungen und über einen unterhaltsamen Abend.

Ehrung und Unterstützung durch den Elternverein

Die Schülerinnen und Schüler waren hoch erfreut, als kurz vor Weihnachten ein riesiges Paket in der Aula der Schule angeliefert und ausgepackt wurde und ein nagelneuer Wuzzeltisch zum Vorschein kam. Der Elternverein der Schule möchte mit diesem Ankauf einen Beitrag für die Gestaltung der „bewegten Pause“ leisten.



Seit Dezember steht damit allen Schüler/innen in den großen Pausen ein hochwertiger Tischfußballautomat zur Verfügung, der sich vom ersten Tag an sehr großer Beliebtheit erfreut. Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein!

Seit Jahren hat es sich der Elternverein auch zur Aufgabe gemacht, den Dienst der Schülerlotsen anerkennend zu würdigen und die beteiligten Schüler/innen „vor den Vorhang“ zu holen. Auch in diesem Schuljahr lobte Elternvereinsobmann Michael Rössler die Einsatzbereitschaft aller ausgebildeten Schülerlotsen und der zuständigen Verkehrsreferentin Helene Mair. Gerade in der kalten und dunklen Jahreszeit hat dieser Dienst im Sinne aller Kinder der VS und der Musik-NMS eine große Bedeutung!



Gute Leistungen beim Schulschirennen und beim Bezirksjugendskitag

Trotz zwischenzeitlichen Zitterns wegen der witterungsbedingt eher dünnen Schneedecke konnten wir unser Schulschirennen wie geplant durchführen. Ein herzliches Dankeschön richtet sich an Andreas Pils für die perfekte Piste im Schigebiet Kirchschlag und die Unterstützung beim Setzen des Laufes. Die sportlichen Leistungen konnten sich sehen lassen. Die beiden Tagesschnellsten in Kirchschlag waren Hannah Lamplmair und Felix Gartner. Die Snowboardklasse entschied Nico Mitter für sich.



Bei den eine Woche später stattfindenden Bezirksmeisterschaften wurden einige unserer Hoffnungsträger/innen leider Opfer der recht glatten Piste. Trotzdem verpassten unsere Athleten/innen dreimal nur knapp das „Stockerl“ und landeten jeweils auf dem vierten Platz (Matthias Rössler, Elisa Mayr und Marco Mitter). Nico Mitter nahm als Sieger in der Snowboardklasse sogar eine Goldmedaille mit nach Hause.



Ergebnislisten und Fotos von der Siegerehrung unter: www.nmshellmonsoed.at (Schulschirennen), www.nms-badleonfelden.at (Bezirksschirennen)

Echt tierisch lustiges Faschingskonzert

Am Rosenmontag präsentierten alle vier Musikklassen ein abwechslungsreiches Programm in einem tierisch guten Faschingskonzert. Zwischendurch wurde es sogar tierisch spektakulär und tierisch lehrreich. Damit wäre auch das Motto des Konzerts – „einfach tierisch“ – geklärt.

Zum Programm gehörten auch eine tierisch gute Tanzeinlage der 4b Klasse und ein tierisch rhythmisches Bodypercussion-Stück. Damit wollten die Schülerinnen und Schüler beweisen, dass auch Tiere richtig grooven können. Das Stück „Ich wollt, ich wär ein Huhn“ zeigte, dass Tiere auch Wünsche haben können. Alles in allem - ein echt „tierisch vergnüglicher“ Abend! ;-)





VS und Musik-NMS beim Faschingsumzug

Ermuntert durch die Erfahrungen der letzten Jahre organisierten die VS und die Musik-NMS auch in diesem Jahr in Hellmonsödt wieder einen Faschingsumzug mit zahlreichen maskierten Schüler/innen und Lehrer/innen.

Viele Zuschauer/innen hatten ihren Spaß mit der rund halbstündigen Darbietung beider Schulen auf dem Marktplatz. Die Lehrerin Nicole Midani leitete vom Marktbrunnen aus in mitreißender Weise die musikalischen und tänzerischen Beiträge. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Musikkapelle für die musikalische Begleitung und an die Feuerwehr Hellmonsödt für das Absperren der Straße!

*Michael Jenner, Klaus Nimmervoll
Fotos: NMS*



Landesmusikschule

Erste Weihnachtsfeier im Bezirksseniorenhaus

Eine besondere Ehre wurde der Landesmusikschule Hellmonsödt zuteil: Im neu errichteten Bezirksseniorenhaus wurde die erste Weihnachtsfeier von Musikschüler/innen gestaltet!

Neben Grußworten von Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber, Vizebürgermeisterin Claudia Hammer, Heimleiter Ing. Horst Hofbauer und der Lesung einer Heimbewohnerin spielten Schüler/innen der Klassen Konrad Hametner und Andi Demelius beliebte und bekannte Weihnachtslieder.

Viel Applaus gab es für die jungen Musiker/innen von den Senior/innen, die gemütlich bei Weihnachtsgebäck und Kaffee den Darbietungen lauschten!

Sehr stimmungsvoll gestalteten Musikschüler die Weihnachtsfeier im Seniorenhaus.



Jonas Seyr, Fabian Baumgartner und Florian Jungwirth mit der Trompete.

Weihnachtsvortragsabend

Alle Musikschüler/innen der Gitarren- und Harmonikaklassen von Tanja Fleischanderl (Ansfelden, Bad Leonfelden, Hellmonsödt) kamen zu einem Gastspiel nach Hellmonsödt, um gemeinsam ihr Können im Festsaal zu präsentieren! Hochmotivierte Musiker/innen



Fotos: LMS

Herzliche Einladung zu den kommenden Veranstaltungen der LMS

Musikalische Früherziehung,
Klasse Verena Huemer
Donnerstag, 20. April 2018
16:30 Uhr, Festsaal

Saxofon und Querflöte,
Klasse Andi Demelius
Mittwoch, 25. April 2018,
19:00 Uhr, Festsaal

in den unterschiedlichen Ensembles und bewundernswerte Solistenleistungen begeisterten das zahlreich erschienene Publikum.

Dir. Regine Tittgen-Fuchs



Wirtschaft

Physiotherapie, Massage, Cranio Sacral Therapie und vieles mehr – FÜR ALLE in der neuen Physiotherapie-Praxis im Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt!

Ihre Wünsche an mich:

- Sie benötigen eine physiotherapeutische Behandlung?
- Sie möchten vorbeugend etwas Gutes für Ihren Körper tun?
- Sie möchten neue, ganzheitliche Behandlungswege ausprobieren?
- Sie möchten sich hin und wieder eine kurze Auszeit gönnen?
- Sie suchen nach einem nachhaltigen und „wirksamen“ Geschenk für Ihre Liebsten?

Meine Angebote für Sie:

- Klassische Physiotherapie
- CranioSacral Therapie nach Upledger
- Viszerale Manipulation nach Barral
- SomatoEmotionale Entspannung
- Osteopathische Techniken
- Manuelle Therapie
- Klassische Massagen
- Ohr-Akkupunkt-Massage
- Gutscheine für Wohlfühlbehandlungen
- uvm.



Physiotherapie
Eva Amador



Physiotherapie
Eva Amador
Wasserwald 1 –
im Bezirksseniorenhaus
4202 Hellmonsödt

Bei einem persönlichen Gespräch erzähle ich Ihnen gerne mehr über die verschiedenen Behandlungsformen und wir finden bestimmt gemeinsam die geeignete Therapie für Sie! Ich freue mich auf Ihren Anruf! **Tel.-Nr.: 0680 2067670.**

www.physiotherapie-eva-amador.webnode.at

Rotes Kreuz Kirchschlag

Verleihung der Rettungsdienstmedaillen

„Sie sind nicht blind für die Not anderer, sondern gehören zu denen, die sich Tag für Tag für andere einsetzen. Sie schenken anderen Menschen Zeit, übernehmen Verantwortung und leisten einen vielfach unersetzlichen Dienst. Seinen Mitmenschen zu helfen ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Leistung, die sich nicht in Zahlen messen lässt. Dafür danken wir Ihnen mit Hochachtung und Respekt!“ Mit diesen Worten überreichte Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer gemeinsam LAbg Bgm. Johann Hingsamer am Montag, 22. Jänner 2018 die Oö. Rettungsdienstmedaillen in Gold, Silber und Bronze. Die ausgezeichneten Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter seien Vorbilder für die Jugend und würden Leistungen erbringen, die finanziell nicht aufzuwiegen sind, so Landeshauptmann Stelzer in seiner Laudatio.

Aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung wurden Erich Kogseder und Johann Hermüller mit der Rettungsdienstmedaille in Gold ausgezeichnet. Die Ret-

tungsdienstmedaille in Silber wurde Johann Reisenberger verliehen und den Rettungssanitäterinnen Karin Hofbauer-Hauser (Hellmonsödt), Elisabeth

Katzmayr und Brigitte Taferner wurden die Rettungsdienstmedaillen in Bronze für 25 Jahre Einsatz für das Rote Kreuz überreicht.



LH Mag. Thomas Stelzer überreicht bei der Feier im Steinernen Saal des Landhauses gemeinsam mit LAbg. Bgm. Johann Hingsamer die Rettungsdienstmedaille in Bronze an Karin Hofbauer-Hauser aus Hellmonsödt.

Foto: Land OÖ, Denise Stinglmayr



Ortsstellenversammlung

Seit 1989, also fast 30 Jahre, gibt es schon die Rotkreuz-Ortsstelle in Hellmonsödt mit Franz Pühringer als Ortsstellenleiter. Am 7. Februar 2018 wurde dieser bei der Ortsstellenversammlung wiedergewählt, gemeinsam mit dem neuen Ortsstellenausschuss. Bezirksgeschäftsführer Gerald Roth, Vizebürgermeisterin Claudia Hammer, Abteilungsinspektor Reinhold Peherstorfer und Direktor Klaus Nimmervoll gratulierten ganz herzlich.

45 Hellmonsödterinnen und Hellmonsödter engagieren sich beim Roten Kreuz - im Rettungsdienst, beim Hausärztlichen Notdienst, beim Jugendrotkreuz oder in der Tagesbetreuung. Seit Kurzem gibt es auch eine kleine, aber feine Besuchsdienstgruppe, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Bewohnerinnen und Bewohner im Bezirksseniorenhaus zu besuchen, mit ihnen zu plau-

dern, zu musizieren, zu spielen, ihnen Zeit zu schenken. „Es ist schön, wenn wir auf so vielfältige Weise die Leute unterstützen können“, so Franz Pühringer. Auch Horst Hofbauer, Leiter des Be-

zirksseniorenhauses und Gastgeber bei dieser Versammlung, ist begeistert und davon überzeugt, dass „seine“ Leute solche Angebote sehr gerne annehmen werden.



Foto: ÖÖRK, Silke Pachinger

v.l.n.r.: Hannes Etzelstorfer, Ortsstellenleiter-Stv. Horst Hofbauer, Vzbgm Claudia Hammer, Ortsstellenleiter Franz Pühringer, Dr. Marion Kröpl, Mag. Katrin Rechberger und Rotkreuz-Bezirksgeschäftsleiter Gerald Roth.

Freiwillige Feuerwehr

132. Jahresvollversammlung FF Hellmonsödt

Bilanz zog die Freiwillige Feuerwehr Hellmonsödt Mitte Februar bei der 132. Jahresvollversammlung im Gasthaus Reingruber. Viele Besucher und Ehrengäste zeigten die Verbundenheit zur Feuerwehr Hellmonsödt und informierten sich über die Leistungsbilanz der Hell-

monsödter Wehr: 123 Einsätze wurden bewältigt, rund 10.000 Stunden für den Dienst in der Feuerwehr unentgeltlich und freiwillig aufgebracht. Erfreulich ist, dass die aktive Einsatzmannschaft Unterstützung von drei neuen Feuerwehrkameraden bekommen

hat. Daniel Baumgartner konnte von der Feuerwehrjugend in den Aktiven Stand übernommen werden und als Quereinsteiger dürfen wir Martin Enzenhofer und Johannes Hirner neu im Team begrüßen. Auch die Jugendgruppe erhielt wieder Verstärkung. Sieben neue Mitglieder starteten 2017 ihre Laufbahn in der Feuerwehrjugend. Leider hat am Abend der Jahresvollversammlung die Grippewelle heftig zugeschlagen und so konnte vorerst nur an zwei Mitglieder, nämlich JFM Fabian Gahleitner und JFM Klemens Mittermüller, die Angelobungsurkunde überreicht werden.

Ein weiterer Punkt in der Tagesordnung war die Ehrung von Kameraden für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst. Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Christian Breuer und Bürgermeister Jürgen Wiederstein durften an folgende Kameraden Feuerwehrdienstmedaillen überreichen:

Die jungen Feuerwehrmänner freuen sich schon auf ihre neuen Aufgaben.





Markus Neulinger (25-jährige Tätigkeit), Siegfried Stumptner (40-jährige Tätigkeit) u. Georg Tröbinger (50-jährige Tätigkeit).

An Ehrenkommandant Erich Staltner wurde die Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft überreicht.

Vom Bezirks-Feuerwehrkommando wurde als Zeichen des Dankes für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen an Otto Ecker, Markus Neulinger und Thomas Zoitl die Bezirks-Verdienstmedaille in Bronze verliehen.

Besonderes Augenmerk galt an diesem Abend natürlich auch unserer tüchtigen Jugendgruppe. Im Tätigkeitsbericht konnte auf eine erfolgreiche Bewerbungssaison und auf viele gemeinsame Aktivitäten zurückgeblückt werden. Dass wir auf unseren Feuerwehrynachwuchs ganz besonders stolz sein können und dass unsere Feuerwehrrkids Hervorragendes leisten, wurde in einem tollen Video-Rückblick dargestellt.

HBM Simona Leutgeb
Fotos FF Hellmonsödt

Besonders erfreulich für die FF Hellmonsödt ist die tüchtige Feuerwehrjugend.

Zahlreiche Feuerwehrkameraden wurden für ihre besonderen Verdienste geehrt.



Musikverein

Anti-Couching 2018

Die Jugendkapelle „Hejuka“ eröffnete am Faschingssamstag den 5. Anti-Couching-Ball des Musikvereines. Viele sind der Einladung gefolgt und hatten sich tolle Kostüme überlegt.



Fotos: Johann Kindermann

Nach der Schuhplattlereinlage der Jungen wurde gleich die Tanzfläche gestürmt.



Die größten verkleideten Gruppen konnten sich über eine kleine 5-Liter Stärkung freuen und auch bei der Tombola wurden tolle Preise vergeben.

„Ich und mein Holz“, gesungen von Rader Lisa und Johanna Karl, begleitet von einer Blasmusik-Combo und mit einer Tanzeinlage, begeisterte zu Mitternacht das Publikum.

Für das leibliche Wohl war gesorgt und DJ Rainer sorgte in der Bar für tolle Stimmung. Es wurde bis in die Morgenstunden getanzt und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Owa vo da Sof“.





Herbstkonzert 2017

Am 25. November lud der Musikverein Hellmonsödt zu seinem alljährlichen Highlight in Form des Herbstkonzertes in den Turnsaal der Schulen ein. Sehr viele sind der Einladung gefolgt und konnten sich an einem bunten und tollen Konzertprogramm erfreuen.

Aber nicht nur der Musikverein Hellmonsödt zeigte sein Können, auch das Klarinettenquartett mit „That's a plenty“ und das Saxophonquartett mit „Forever ABBA Gold“ stellten dieses unter Beweis.



Nach der Pause nahm das Jugendorchester unter der Leitung von Johanna Karl Platz und begeisterte das Publikum mit den Stücken: THE SIMPSONS, GO DADDY-O und DISNEY'S MAGICAL MARCHES.

Danach ging die Reise nach Hollywood. Der Musikverein unter der Leitung von Alexej Fedotov gab Filmmusik, wie „Let it go“, „Conquest of Paradise“ und „The Lion King“ zum Besten. Besonderes Highlight war ein Medley vom King of Pop Michael Jackson.



Natürlich standen auch wieder eine Menge Ehrungen auf dem Programm. Diese wurden vom Bezirkskapellmeister Martin Dumphart durchgeführt. Das silberne Leistungsabzeichen erhielt Lisa Rader (Klarinette) und das bronzene Leistungsabzeichen wurde Elisa Kaineder (Querflöte), Klara Heigelmayer (Saxophon) und Peter Fliecher (Schlagwerk) überreicht.

Für lange geleistete Dienste in der Musikkapelle wurden Christoph Lang, Alois Raml, Franz Rechberger, Rene Schäfler und Karin Schwarz geehrt. Eine besondere Auszeichnung erhielt auch Herr Ing. Johann Mülleder, er bekam für die Ausübung von verschiedenen Funktionen innerhalb von 53 Jahren im Musikverein das Verdienstkreuz in Gold des Oö. Blasmusikverbandes.



Fotos: Hans Filipp / was-tut-si.at

des verliehen. Dafür durfte er auch an das Dirigentenpult, um den Marsch „Hans im Glück“ zu dirigieren,

Wie immer führte Alice Terink mit Humor durch das Programm. Auch für das leibliche Wohl war in der Pause und nach dem Konzert zur Genüge gesorgt und so war auch lange an kein Heimgehen zu denken.

ACHTUNG! Unbedingt folgenden Termin vormerken: Am 31. Mai 2018 besuchen uns die Innviertler Wadlbeisser zum letzten Mal – also nicht verpassen!

Barbara Enzenhofer

Imkerverein

Blühende Wiesen und Gärten – da lacht das Herz

Die kalte Jahreszeit ist vorbei und es erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf. Blühende Wiesen und Gärten erfreuen uns. Auch unsere Bienen werden wieder aktiv und besuchen an warmen Tagen die ersten Blüten.

Sind „Wildblumen und Gartenblumen für Bienen ein gleich gedeckter Tisch“? Mit dieser Frage beschäftigte sich Frau Aloisia Schobesberger und gab Antworten dazu in dem vom Imkerverein Hellmonsödt am 12. Oktober 2017 organisierten Vortrag im Pfarrheim.

Anschaulich und humorvoll wurde von der Referentin aufgezeigt, dass mit der Ausrichtung der Landwirtschaft immer mehr auf Monokultur die Pollenversorgung durch die Artenvielfalt nicht mehr optimal gewährleistet ist. Gott sei Dank findet aber immer mehr ein Umdenken zugunsten unserer Umwelt statt. Bienengerechte Gärten, blühende Wiesen und Hecken, ungestörte Randbereiche sowie Magerwiesen bekommen einen immer höheren Stellenwert. Mit sogenannten „Wildblumen“ kommt viel Farbe in den Garten. Jeder kann seinen Balkon, seinen Hausgarten damit gestalten. Ein blühender Strauch da, ein blühendes Blumenkistchen am Balkon dort - Bienen und andere Insekten erweisen sich dankbar dafür.



Eine standortgerechte Bepflanzung (d. h. heimische Pflanzen) bietet unseren Bienen einen wertvollen Lebensraum. Gesunde und vitale Bienenvölker sind wiederum ein Nutzen für die Natur (beispielsweise Bestäubung unserer Obstbäume). Auch wir Imker freuen uns über vitale und gesunde Bienenvölker. Geht es den Bienen gut, geht es uns gut.

Herbert Schwarz

Die Verantwortlichen des Imkervereins waren hoch erfreut über das Interesse am Vortrag über Wildblumen für die Bienen.



Goldhauben- und Kopftuchgemeinschaft

„Ins Taschl g'schaut“

Jedes Jahr findet am letzten Wochenende im April unser Flohmarkt statt. Alljährlich befürchten manche aus der Gemeinschaft, dass wir eventuell zu wenig Verkaufsware bekommen. Doch dank der großartigen Unterstützung durch die Bevölkerung füllen sich die Räume im Pfarrheim immer wieder mit Geschirr, Haushaltsgeräten, Spielsachen, Büchern, Dekorationsmaterial, Ziergegenständen, Blumenübertöpfen, Schmuck, Taschen, etc. Es freut uns besonders, wenn durch die Auflösung eines Haushaltes viele Dinge anfallen und sich die Betroffenen dann an unseren Flohmarkt erinnern. Dankbar sind wir in diesem Zusammenhang, wenn die „Geschenke“ vorübergehend selber aufbewahrt werden, da wir keinen Lagerraum besitzen. In den meisten Fällen werden die Sachen bei uns sauber und brauchbar - d. h. für den Verkauf geeignet - abgegeben. Wir nehmen alles außer Kleidung und Schuhe und das am Freitag-nachmittag vor dem Verkaufswochenende – der Flohmarkt soll aber nicht zur kostenlosen Müllentsorgung dienen.



Fotos: Brigitte Enzenhofer

Die übrig gebliebenen Sachen werden einer Wiederverwendung zugeführt. Sie werden mit einem LKW nach

Linz gebracht, im Trödlerladen der ARGE für Obdachlose werden sie dann zum Teil verkauft. Manches wird an Bedürftige verschenkt oder ggf. auch entsorgt.

Durch den Erlös vom Flohmarkt und auch durch die Einnahmen vom Palmbuschenverkauf schaffen wir uns die Grundlage für die Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung in Notfällen.

- Im Advent gibt es zum Beispiel jedes Jahr einen Aufruf der Landesobfrau Martina Pühringer zur Mitfinanzierung eines tragischen Falles aus dem Land Oberösterreich, den sie aus dem Nothilfonds der Goldhauben- und Kopftuchgemeinschaft unterstützt.
- Fallweise wendet sich Frau Petra Hofer von der Sozialberatungsstelle unter anderem an uns, um Geldmittel für Bedürftige aufzutreiben.
- Immer wieder spendeten wir auch für sozial bedürftige Schülerinnen und Schüler der NMS, damit diese bei Schullandwochen oder Schikursen teilnehmen können.
- In jüngster Vergangenheit konnten wir der Pfarre Hellmonsöldt einen beträchtlichen Betrag für die Neugestaltung des Pfarrgartens und die Erneuerung von Kirchenfahnen übergeben.

Im Kalenderjahr 2017 waren es rund € 5.000,00, die wir für einen guten Zweck ausgaben. Das alles ist nur möglich, weil viele fleißige Frauen unserer Gemeinschaft mit viel Idealismus ihre Zeit und ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen. Gerade für die Projekte Flohmarkt und Palmbuschen-Binden brauchen wir auch die Hilfe unserer Männer, für ihre Mitarbeit sind wir sehr dankbar. Solch gemeinsame Unternehmungen schweißen uns zusammen, gleichzeitig freuen wir uns über die Möglichkeit zum Helfen. Wer jetzt Lust darauf bekommen hat, bei uns mitzumachen, in welcher Form auch immer, der kann sich gerne bei mir melden unter der Tel.-Nr.: 0699 120 489 05 oder per E-Mail: evelyne.st@gmx.at.

Evelyne Stumpner





Pensionistenverband

Jahresabschlussfeier

Zur Jahresabschlussfeier am 29. November 2017 konnte Vorsitzender Werner Eibensteiner im GH/Café Michelland zirka 50 Pensionisten begrüßen.

Die „Kreuzfeldmusi“ versetzte uns mit bekannten Liedern, wie z. B. „Hiaz is der rauhe Winter da“, dem „Stubenmenuett“, dem „Okarina Landler“ oder „Es war amal am Abend spat“ in vorweihnachtliche Stimmung. Beim letzten Lied „Es wird scho glei dumpa“ wurden alle Anwesenden zum Mitsingen eingeladen. Abwechselnd mit den Musikstücken wurde weihnachtliche Literatur vorgetragen. Renate Eibensteiner las aus „Schmunzlgischichtn z' Weihnochn“ von Regina Führlinger, Marianne Schröger aus „Krapfen, Keks und Kerzenschein“

von Hans Dieter Mairinger und Werner Eibensteiner aus „Weihnachtszeit“ von Leopold Wandl.

Anschließend wurde Irene Kitzmüller für ihre 30-jährige Kassiertätigkeit mit einer Urkunde des Landesverbandes geehrt. Sie legte

Überreichung der Ehrenurkunde an Irene Kitzmüller



Fotos: Pensionistenverband

Anita Denkmaier, Marianne Schröger, Wolfgang Brunner und Vorstand Werner Eibensteiner.

diese Funktion zurück und erhielt als Dank und Anerkennung für ihre Treue zum Abschied einen Blumenstrauß überreicht. Ihr Nachfolger als Kassier ist Reinhard Kaser.

Den Abschluss bildete eine mit Musik hinterlegte Präsentation von Fotos aus sämtlichen Veranstaltungen im Jahr 2017, zusammengestellt von Berta Wögerbauer.

Bei einem gemeinsamen Essen und selbstgebackenen Keksen klang der gemütliche Nachmittag aus.

Vorsitzender: Werner Eibensteiner

Seniorenbund

Tagesausflug

Die letzte Tagesfahrt 2017 führte die Teilnehmer nach Oberwang zum Stammbaummaler. Dort wurden wir vom früheren Bürgermeister Willi Waldl, einem jahrelangen Bekannten von Obmann Kaiser, sowie vom Stammbaummaler mit Musik auf der Steirischen sehr herzlich begrüßt. In den Schauräumen konnten wir die Stammbäume und Ahnentafeln bewundern und wir lauschten einem Fachvortrag.

Anschließend stand die Besichtigung der Gemeinde am Programm. Hier war Bgm. Waldl der beste Informant. Nun war es Mittag geworden und wir ließen uns die köstlichen Ripperl schmecken. Am Nachmittag besuchten wir einen Landwirt, der Schafkäse erzeugt und selbst vermarktet. Bei der Verkostung überzeugten wir uns von der Qualität der Produkte und wir konnten auch einkaufen. Wie immer bei den Reisen erfuhren wir viel Geschichtliches und Geographisches über die befahrene Region.



Der Besuch beim Stammbaummaler in Oberwang war sehr interessant.



Weihnachtsfeier 2017

Bei der Weihnachtsfeier 2017 konnte Obmann Johann Kaiser wieder zahlreiche Ehrengäste, wie Bgm. Jürgen Wiederstein, Vzbgm. Claudia Hammer und Pfarrer Dr. Markus Luger, aber auch viele Mitglieder begrüßen. Musikalisch wurden die Teilnehmer von Ignaz Wiederstein und seinem Enkel Felix begrüßt. Die Schwarz Dirndl aus Oberaigen und Familie Wiederstein begleiteten die Feier mit vorweihnachtlicher Musik.

Obmann Kaiser gab einen Rückblick, aber auch eine Vorschau auf 2018. Prof. Otmar Vater las aus seinen sinnvollen Gedichten. Der besinnliche Teil war auf Weihnachten und den Jahreswechsel ausgerichtet.

Der Obmann bedankte sich bei seinem fleißigen Vorstand für die geleistete Arbeit und für das gute Klima im Seniorenbund sowie bei den Ehrengästen für die Teilnahme an der Feier, aber auch für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr, die dem Seniorenbund zuteil wurde. Er wünschte allen friedvolle gesegnete Weihnachten und anhaltende Gesundheit für die Zukunft. Mit einem gemeinsamen Essen und dem Lied „St. Josef geht von Tür zu Tür“ klang die Feier aus.



Musikalisch wurde die Weihnachtsfeier von den Schwarz Dirndl und Familie Wiederstein begleitet.

Seniorenfasching 2018



Mit Begeisterung sangen die Senioren das Lied „Wahre Freundschaft“.

Zum alljährlichen Seniorenfasching sind auch heuer wieder sehr viele Teilnehmer gekommen, darunter zahlreiche Ehrengäste: Bezirksobmann Arnold Weixelbaumer, Bgm. Jürgen Wiederstein, Vzbgm. Claudia Hammer, RAIBA-Obmann Dir. Karl Hammer, die Chefin des Reisebüros Neubauer, Frau Regina Neubauer. Auch die Bezirke Rohrbach und Freistadt waren gut vertreten. „Willi der Grünbacher“, der wie immer für ausgezeichnete Stimmung sorgte, wurde herzlich begrüßt.

Bevor die Obleute den Tanz eröffneten, bedankte sich Obmann Kaiser bei den Ehrengästen, bei den Spendern der Tombola und den fleißigen Helfern. Nun erklang wieder das „Dankeschönlid“ und alle sangen freudig mit. Es wurde bis in die Nacht hinein getanzt. Zum Abschluss stellten sich alle zu einem großen Kreis auf und es wurde das Lied „Wahre Freundschaft“ aus vollen Kehlen gesungen. Obmann Kaiser ergriff nochmals das Mikrofon, wünschte allen eine gute Heimreise und bedankte sich für das Kommen. Er freut sich schon auf ein Wiedersehen, wo immer sich die Wege der Senioren kreuzen, aber spätestens am Seniorenfasching 2019.

Obmann Johann Kaiser
Fotos: Seniorenbund



eBike CITY
...die Nr. 1 bei Elektrofahrrädern !

-  **Riesen-Auswahl an Top-Marken**
-  **Testcenter, Service, Profi-Beratung**

MEGASTORE LINZ-WEGSCHIED
4020 Linz, Melissenweg 3

 **0732-371145**  **Mo-Fr 9-17 Uhr**
www.eBike-City.at



Tourismusverband

Langlaufparadies Hellmonsödt

Leicht verschneit und mit Temperaturen unter null Grad auch bitterkalt, so präsentierte sich die Tourismusgemeinde Hellmonsödt diesen Winter. Die idealen Verhältnisse also für alle Langlaufbegeisterten, Winterwanderer und Eisstockschrützen aus Hellmonsödt und der näheren Umgebung. Sogar aus der Landeshauptstadt Linz konnten wir täglich einige Hundert Wintersportler begrüßen.

Die Loipen – ob klassisch oder skating – waren in diesem Winter fast immer in einem guten Zustand. Verantwortlich für dieses Skivergnügen sind Franz Kaiser, Harald Kaineder und Rainer Staltner, die die Sonnen- und die Panoramaloipe präparierten. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Grundbesitzer, über deren Grundstücke die beiden Loipen führen. Ein großer Dank gebührt auch dem Team vom Cafe Michelland, das den Skiverleih für den Tourismusverband mit viel Geduld heuer noch übernommen hat.



An jedem Wochenende im Jänner und Februar und auch an schönen Wochentagen besuchen eine Menge Tagesausflügler und Langläufer Hellmonsödt und erfreuen sich an der wunderschönen Winterlandschaft.

Auf ein besonderes Anliegen soll für die nächste Saison wieder hingewiesen werden: Keine Verschmutzung der Loipe durch Abfälle und Hundekot! (Siehe Loipenregeln – das Mitnehmen von Hunden ist nicht gestattet.)

Wenn es manchmal kleine oder größere Engpässe bei den Parkmöglichkeiten

gab, bitten wir alle Einheimischen und Betroffenen um Nachsicht.

In diesem Sinne freuen wir uns auf einen schönen Frühling - Ihr Tourismusverband Hellmonsödt.

*Roland Döberl,
Obmann Tourismusverband Hellmonsödt
Foto: Richard Passegger*

Sektion Stocksport



Eisstockturnier am Ofner-Teich

Am Samstag, den 3. März 2018, konnte bei herrlichem Eis und ebensolchem Wetter das von unserer Sektion abgesagte Jänner-Eisstockturnier am Ofner-Teich in Davidschlag doch noch ausgetragen werden. Vierzehn Moarschaften kämpften um den Sieg und gaben ihr Bestes.

Nach einem spannenden Finale traf man sich im GH-Café Michelland Andreas Bauer zu einem gemeinsamen Mittagessen und einem wohlverdienten Gläschen Bier. Bei der anschließenden Siegerehrung wurde jede Moarschaft mit einem schönen Warenpreis belohnt.



1. Platz: „Sterngartlranger“; Anton Plakolm hat mit seiner souveränen Moarschaft heuer den von Günter Boyer gesponserten Wanderpokal nun zum zweiten Mal gewonnen.

Bei einer kurzen Rede des Sportverein-Obmannes von Hellmonsödt, Günter Brunner, gab es anerkennende Worte für die gelungene Veranstaltung. Wir gratulieren den Moarschaften zu ihrem schönen Erfolg und bedanken uns für die Fairness während des gesamten Turniers. Vielen Dank allen Sponsoren (Raiffeisenbank, Spar Ganglberger, Bäckerei Pammer, Josef Zarzer, Alfred Schäfler, Siegfried Hofer), der Familie Koll (Ofner) für die einwandfrei vorbereiteten Bahnen und den tüchtigen, freiwilligen Helfern der Sektion Stockschiitzen.

Josef Stumptner, Sektionsobmann
Fotos: Marianne Stumptner



2. Platz: „Die Silberpfeile-Boyer Günter“; Die Schützen Wilhelm Mühlberger, Johann Auer, Dietmar Stummer und Wolfgang Paril erkämpften sich den ausgezeichneten 2. Rang.



Für die beiden letztplatzierten Moarschaften gab es schöne Lebkuchenherzen mit der Aufschrift „ÜBEN“. Die „Net weit her Musi“ mit Moar Brunner Günter und „Die Verschärften“ mit Moar Lamprecht Peter, sonst sehr gute Schützen, wurden mit dieser stillen Aufforderung lausbütsch auf die Schippe genommen. Sie nahmen es mit Humor....



3. Platz: „Union Sonnberg“; Diese starke Moarschaft unter Führung von Rosi Gußner hat auch heuer wieder zugeschlagen und ist stolze Dritte geworden. Weitere Mannschafts-Platzierungen siehe Ergebnisliste.





**Hörsysteme
Lehner**

- **Gut beraten**
- **Gut betreut**
- **Gut hören**

Schon gehört?

Bei uns gibts das Beste **für Ihre Ohren.**

Kostenloser Hörtest

Wie gut hören Sie?

Gerne machen wir in unserem Geschäft einen kostenlosen Hörtest. Vereinbaren Sie gleich einen Termin in unserem Geschäft in Linz oder Hartkirchen.

Tomatis Methode

Das Tomatis Hörtraining ist ein Programm, das Ihr Gehör und Gehirn stimuliert. Es verspricht auf Gebieten wie Kommunikations- und Sprachproblemen oder Lernschwächen, Erfolg.

Jahrelange Erfahrung als Hörgeräteakustiker

Wieder gut hören bedeutet mehr als ein Hörgerät zu kaufen.

Gut hören will gelernt sein! Besonders wichtig für den Erfolg ist die Eingewöhnungsphase mit Ihrem neuen Hörgerät. Mit unserem Know-how und langjähriger Erfahrung begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zu gutem Hören.



**Hörgeräte, Gehörschutz
und Vieles mehr!**

4040 Linz
Leonfeldnerstr. 1
0732 / 73 08 07

4081 Hartkirchen
Kirchenplatz 2
0681 / 813 619 18